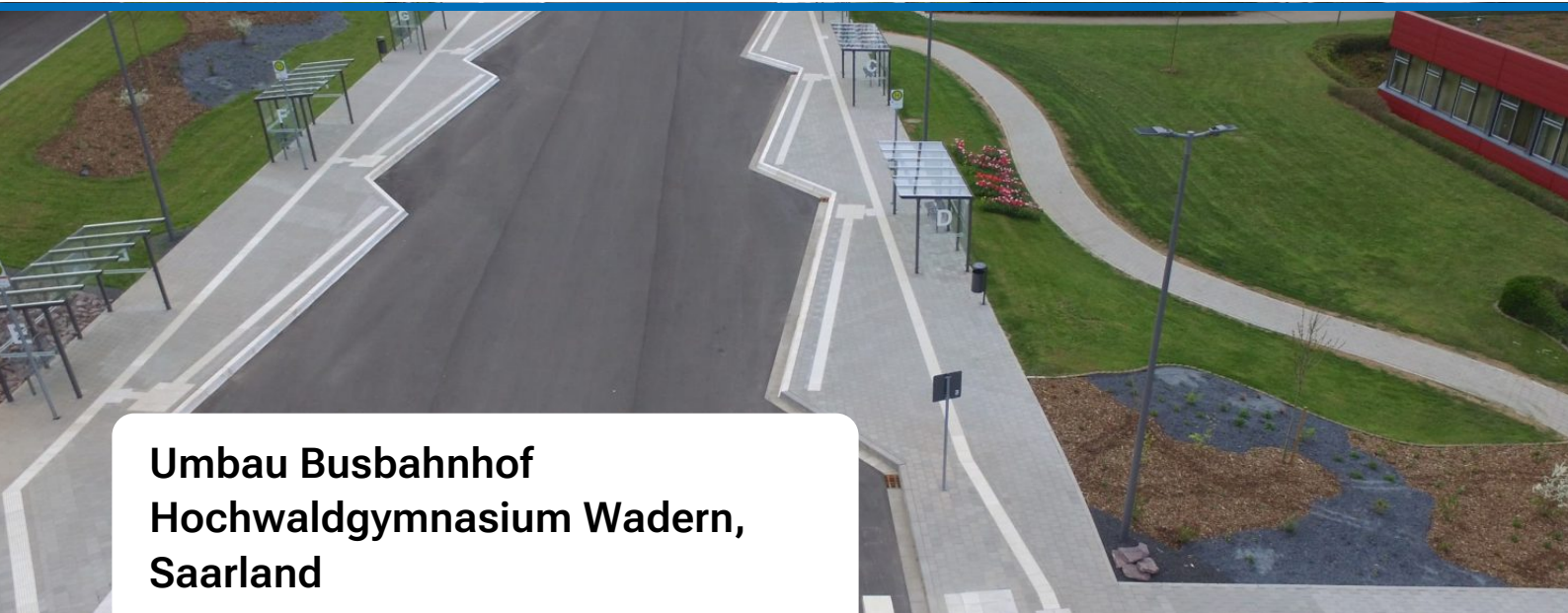




Umbau Busbahnhof Hochwaldgymnasium Wadern, Saarland

Projektbeschreibung

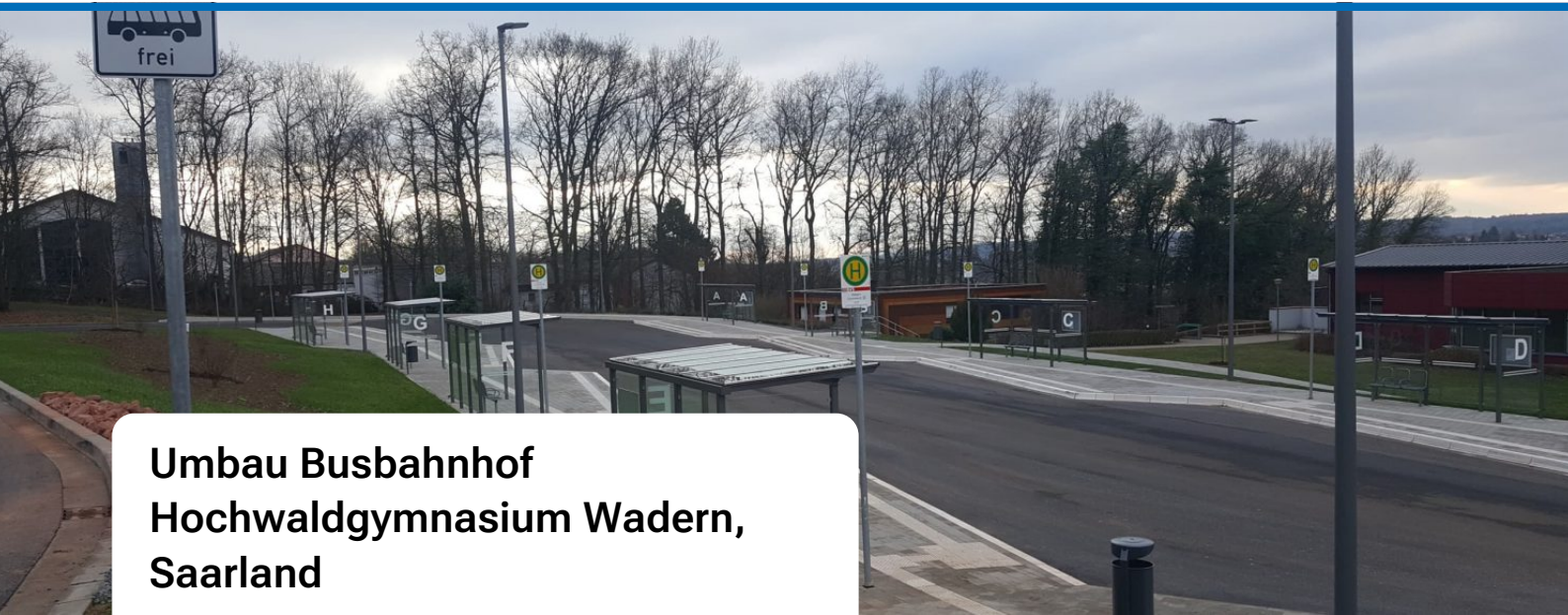
Der Busbahnhof am Hochwald-Gymnasium in der Stadt Wadern ist in einem baulich schlechten Zustand und nicht barrierefrei angelegt. Durch den Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen wird ein wichtiger Schritt in Richtung Sicherheit und Inklusion gemacht. Zu einer modernen Schule gehört auch eine sichere und moderne Infrastruktur, die bereits bei der Ankunft morgens an der Haltestelle beginnt. Im Rahmen des Ausbaus wurden acht Busstellplätze in Sägezahnaufstellung angeordnet. Die Fahrgassen wurden in Asphalt, die Gehwege in Quadratpflaster befestigt. Der gesamte Busbahnhof wurde mit taktilen Elementen ausgestattet und ist nun vollkommen barrierefrei zu erreichen. Zudem wurde eine Rampe als barrierefreier Zugang zum Schulgebäude neu angelegt. Alle acht Wartebereiche erhielten einen verglasten Fahrgastunterstand.

Kontakt



**Anne-Kathrin Friebe,
M.Eng.**

Bauingenieurin Planung,
Fachplanerin Barrierefreies
Bauen
friebe@wsv-ingenieure.de
[0681 – 95 08 33-22](tel:0681-95083322)



Umbau Busbahnhof Hochwaldgymnasium Wadern, Saarland

Leistungen

- Objektplanung HOAI Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1 bis 7
- Örtliche Bauüberwachung
- Vermessungsleistungen

Eckdaten

Auftraggeber

Landkreis Merzig-Wadern

Planungszeit / Bauzeit

2017 - 2018

Umfang

8 Stück Busstellplätze in Sägezahnordnung
3.450 m² Asphaltbefestigung
1.000 m² Betonpflaster